

ÜBERLEBENSKUNST

Künstler sehen das Lager

Originale aus dem
Kriegsgefangenenlager Stalag VII A
und dem Internierungslager Nr. 6
in Moosburg a.d. Isar

Ausstellungsreihe 2022



Die Stadt Moosburg ist im Besitz einer einzigartigen Sammlung an Zeichnungen, Grafiken und Gemälden von Kunstschaaffenden, die im Stalag VII A und Internierungslager Nr. 6 inhaftiert waren. Etliche dieser Werke waren jahrelang verschollen, konnten jedoch seit 2015 im Stadtarchiv gesichert werden.

Diese Originale sind von hoher Aussagekraft und historischer Bedeutung. Sie wurden bislang allenfalls in Teilen präsentiert und nur auszugsweise reproduziert. Erstmals sollen nun die im Stadtarchiv und Heimatmuseum aufbewahrten Kunstwerke zusammen mit Leihgaben aus Privatbesitz der Öffentlichkeit in Gänze präsentiert werden. Es handelt sich um rund 180 Werke aus der Hand unterschiedlichster Persönlichkeiten mit individuellen Biografien und Schicksalen.

Die Ausstellung **Überlebenskunst** stellt nicht nur in ihrem Umfang, sondern auch in der thematischen Aufarbeitung ein Novum in Deutschland dar. Sie eröffnet Einblicke in das Kunstschaaffen im Ausnahmezustand wie in das Leben im Lager.

EINLADUNG



1. - 10. April 2022

Hinterm Stacheldraht – Alltag im Stalag VII A

29. April - 8. Mai 2022

Traum und Trauma – Hoffnung und Leid im Stalag VII A

27. Mai - 6. Juni 2022

Die Gezeichneten – Gesichter des Lagers im Stalag VII A

30. September - 9. Oktober 2022

Unter Verdacht – „Automatic arrest“ im Internierungslager Nr. 6

Eröffnung mit Vernissage
jeweils am ersten Ausstellungstag um 19 Uhr
VHS Moosburg, Stadtplatz 2, 85368 Moosburg

Info und Anfahrt:
stalag-moosburg.de/kunst



Veranstalter: Stalag Moosburg e.V.